

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Einführung des neuen Kreisjugendseelsorgers am Samstag, den 01.09.2007, um 18.00 Uhr in der Kirche St. Servatius in Siegburg

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Sehr geehrter Herr Kreisdechant Kreuzberg,

sehr geehrter Herr Kreisdechant Burghof (kommt etwas später, weil er selbst noch einen Gottesdienst in Bornheim hält),

sehr geehrter Herr Linker (Diözesanverband des Bundes der deutschen kath. Jugend),

sehr geehrter Herr Braun-Pfaffhausen (Leiter der Kath. Fachstelle, 1. Vorsitzender der Kath. Jugendwerke und Moderator des Abends),

sehr geehrter Herr Pfarrer Kolb (Diözesanjugendseelsorger) und Herr Kaplan Schröder (neuer Kreisjugendseelsorger – beide Geistliche zelebrieren gemeinsam mit anderen den Gottesdienst),

meine sehr geehrten Damen und Herren,

nach anderthalb Jahren ist es endlich soweit – die Katholische Fachstelle für Jugendpastoral und Jugendhilfe stellt heute den neuen Kreisjugendseelsorger für die Kreisdekanate Rhein-Sieg rechtsrheinisch, Rhein-Sieg linksrheinisch und Altenkirchen vor.

Herr Kaplan Schröder, der mit seinen Kollegen den heutigen Gottesdienst zelebriert, wird die Nachfolge von Pfarrer Kugler antreten. Für Ihre neue Aufgabe, Herr Kaplan Schröder, wünsche ich Ihnen im Namen des Rhein-Sieg-Kreises – aber auch persönlich - alles Gute!

Der Rhein-Sieg-Kreis ist froh, mit der Katholischen Fachstelle für Jugendpastoral und Jugendhilfe einen verlässlichen Partner im Bereich der Jugendarbeit an seiner Seite zu wissen. In ihrer jetzigen Form existiert die Katholische Fachstelle seit nunmehr etwa anderthalb Jahren. Sie ist im Zuge der Umstrukturierung der Jugendabteilung des Erzbistums Köln aus den ehemaligen Katholischen Jugendämtern hervorgegangen. Es freut mich, dass sich die seit so vielen Jahren gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und der katholischen Einrichtung auch nach den strukturellen Veränderungen weiterhin so gut gestaltet. Ich bin zuversichtlich, dass wir diese auch mit dem neuen Kreisjugendseelsorger fortführen werden.

Herr Kaplan Schröder wird der erste Kreisjugendseelsorger der neu konzipierten Einrichtung sein. Sein breit gefächertes Aufgabenspektrum setzt ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität voraus, um den vielen unterschiedlichen Interessen der Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden.

Die Jugendarbeit im Seelsorgebereich ist eine wichtige Ergänzung der häuslichen und auch der staatlich gestützten Betreuung der Kinder- und Jugendlichen im Rhein-Sieg-Kreis. Hier werden nicht nur christliche Werte vermittelt, auf denen unsere Gesellschaft seit so vielen Jahrhunderten fußt, sondern ebenso Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt gefördert. Ob in Gruppenstunden, Ferienfreizeiten, im Jugendchor oder im Liturgiekreis – über allem schwebt die Erfahrung, dazugehören, Teil eines Ganzen zu sein. Das stärkt das Selbstbewusstsein der jungen Generation, gibt Rückhalt und hilft auf dem schwierigen Weg des Erwachsenwerdens.

Ich freue mich daher sehr, dass die so lange vakante Stelle des Kreisjugendseelsorgers nunmehr neu besetzt ist. Ein ungarisches Sprichwort sagt: „Ein guter Anfang ist ein halber Erfolg!“ Daher wünsche ich Ihnen, Herr Kaplan Schröder, den bestmöglichen Anfang und viele berufliche Erfolge! Ihnen und allen Anwesenden wünsche ich für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Vielen Dank!